

Beilage zu Nr. 200 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. August 1865.

Stammbuch = Verse aus dem 17. Jahrhundert.

Nachstehende Sprüche, die einem Stammbuch entnommen sind, das ein schlesischer junger Edelmann während seiner Studienzeit zu Tübingen und Straßburg führte, kennzeichnen in ihrer Weise den Geist, welcher vor Beginn des dreißigjährigen Krieges auf den Hochschulen herrschte.

In großem Glück erhebe Dich nicht,
Im Unglück verzage nicht;
Gedenke, daß Gott sei der Mann,
Der Glück und Unglück wenden kann.

Ich sag's, Gott vermag's; hindurch mit Freunden!

Vertrau Du Gott in allen Dingen,
So wird Dir Dein's Herzens Wunsch gelingen.

Sufficit mihi gratia tua, Domine. (Die Gnade des Herrn ist mir genug.) — Non a magnis esse, sed magnum esse magnum est. (Nicht von Großen stammen, sondern ein Großer sein, das ist groß.) — In via virtuti nulla est via. (Für die Tugend ist kein Weg ungangbar.) — Mieux vaut glisser du pied, que de la langue. (Besser ist's mit dem Fuße als mit der Zunge einen Fehltritt thun.)

Doch fehlt es auch nicht an solchen Sprüchen, aus denen frühlicher Jugendübermuth hervorspricht; und der von uns ans Ende gestellte, von einem Fährndrich geschriebene Vers kündigt bereits an, was die Zeit von einem Kriege zu erwarten hatte.

Mein Glück ist mir noch nicht verjagt,
Nur freich und frei hineingewagt.

Bin, der ich bin,
Klein ist mein Gewinn,
Gering mein Gut,
Fröhlich mein Muth,
Sol'n der Teufel, der mich verachten thut.

Krieg und Unfried in der Welt
Bringen dem Soldaten Geld.

Bermischte Nachrichten.

Der Schlußtermin der Außercourssetzung der auf Grund des Gesetzes vom 30. September 1847 ausgegebenen herzogl. Sachsen-Gothaischen Cassen-Anweisungen ist auf den 12. September 1865 bestimmt, dergestalt, daß dieselben nach Ablauf dieses Termins, bis zu welchem sie nach wie vor bei allen öffentlichen Cassen des Herzogthums in Zahlung verwendet werden können, völlig werthlos werden und gegen deren Entwerthung auch eine Berufung auf die Rechtswohlthat der Wiederinsetzung in den vorigen Stand nicht stattfindet.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Der Hausdiener Fischer mit M. C. Behr.

Ulrichsparochie: Den 20. August der Maurer Hildebrand mit S. C. Schuchardt. — Den 21. der Herrenkleidermacher Eichler mit T. W. Koppe.

Moritzparochie: Den 20. August der Müller Knaubel mit C. H. Bauer.

Militairgemeinde: Den 13. August der Sergeant von der 5. Comp. des 3. Magdeb. Inf.-Regim. Nr. 66 Sauer mit D. A. W. Peterßen.

Geborene:

Marienparochie: Den 20. Februar eine unehel. T., Marie Rosine Charlotte Margarethe. — Den 12. Juni dem Instrumentenmacher Kirchhoff eine T., Ida Pauline. — Den 15. Juli dem Straßenaufscher Fuchs eine T., Johanne Friederike Elisabeth. — Den 20. dem Kaufmann Apelt eine T., Auguste Minna Hedwig. — Den 23. dem Lehrer Ostwald ein S., Ernst Johannes. — Den 31. dem Handarbeiter Meßscher eine T., Auguste Emilie Johanne Elise. — Dem Maurer Helm eine T., Auguste Luise Friederike Therese. — Den 3. August dem Instrumentenmacher Bach ein S., Carl Friedrich Robert Theodor. — Den 10. dem Hausknecht Gorges ein S., Friedrich Wilhelm Otto. — Den 12. ein unehel. S., Julius Otto.

Ulrichsparochie: Den 2. Mai dem Eisenbahnarbeiter Zacher eine T., Rosine Auguste Henriette. — Den 15. Juli dem Handarbeiter Möbius ein S., Friedrich August. — Den 20. dem Kaufmann Heise eine T., Gertrud. — Den 21. dem Dienstmann Stephan ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 22. dem Maschinenwärter Haase ein S., August Carl. — Den 25. dem Herrenkleidermacher Deutsch ein eine T., Christiane Elisabeth. — Den 27. dem Stellmachermeister Gubsch ein S., Max Hermann. — Den 5. August dem Schuhmachernstr. Weige ein S., Eduard Richard.

Moritzparochie: Den 30. Juni dem Schlosser Kühne eine T., Johanne Caroline Margarethe. — Den 26. Juli dem Halloren Hammer Zwillinge, 1) Anna, 2) Franz. — Ein unehel. S., Friedrich Albert. — Den 1. August dem Bergmann Böttig ein S., Wilhelm Friedrich Carl. — Den 2. dem Schneider Tzschachmann Zwillinge, 1) Anna Marie, 2) ein S., todtgeb. **Entbindungs-Institut:** Den 17. August ein unehel. S., Robert Johannes. — Ein unehel. S., Max Martin.

Domkirche: Den 29. April dem Künftgärtner Lochner ein S., Johannes Rudolf. — Den 19. Juli dem Fabrikarbeiter Schlegel ein S., Joseph. — Den 24. dem Schuhmachermeister Polter eine T., Auguste Friederike Emilie Marie. — Den 27. dem Handelsmann Fischer ein S., Anton Moritz Hermann. — Den 29. dem Schuhmachermeister Duellmalz eine T., Bertha Henriette Auguste Emilie.

Neumarkt: Den 5. Juni dem Dienstmann Schönbrodt ein S., Carl. — Den 8. dem Ziegelbeker Menke eine T., Friederike Amalie Wilhelmine. — Den 10. Juli dem Professor Dr. Veytschlag eine T., Auguste Emilie Hedwig. — Den 12. dem Maurer Paul ein S., Ernst Wilhelm Carl Otto. — Den 13. dem Maurer Würzburg eine T., Minna Alwine. — Den 25. dem Maurer Strähle ein S., Gottfried Carl Gustav. — Den 10. August eine unehel. T., Marie.

Glauch: Den 18. März dem Handarbeiter Bösch ein S., Robert Moritz Franz. — Den 17. Juli dem Lehrer Schaufuß ein S., Paul Arthur. — Den 3. August dem Ziegelbeker Haack eine T., Clara Margarethe Agnes.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. August des Handarbeiters Voigt S. Friedrich August, 1 M. 7 T. Atrophie. — Den 18. des Schuhmachermeisters Schwebel T. Christiane Luise, 1 J. 5 M. Keuchhusten. — Den 19. ein unehel. S. Max, 9 M. Darmverschleimung. — Den 20. ein unehel. S. Julius Otto, 8 T. Lungenentzündung. — Den 23. des Maurers Keller S. Heinrich Friedrich Wilhelm, 1 J. 4 M. Lungenleiden.

Ulrichsparochie: Den 17. August der Regierungsrath a. D. Anz, 63 J. 3 M. 15 T. Schwäche. — Den 18. des Zimmergesellen Franke Ehefrau, 69 J. Brustkrankheit. — Den 20. des Kaufmanns Hensel Ehefrau, 46 J. 7 M. 1 T. Tuberculose. — Den 22. des Postsecretärs Fischer S. Emil, 9 J. 6 M. Wundstarrkrampf.

Moritzparochie: Den 2. August des Schneiders Tzschachmann Zwillingss., todtgeb. — Den 16. des Handarbeiters Müller Ehefrau, 35 J. 2 M. 4 T. Lungenkrankheit. — Den 17. des Schlossers

Reilmann Ehefrau, 42 J. 1 M. 11 T. Lungenkrankheit. — Den 21. des Schuhmachermeisters Voigt unget. T., 1 M. 16 T. Abzehrung. — Den 22. eine unehel. T. Marie Sophie, 2 J. 9 M. Halsbräune.

Stadtfrankenhaus: Den 20. August die Wittne des Handarbeiters Fäkel, 68 J. Darmkatarrh. — Den 23. der Kutscher Kühne von hier, 64 J. 9 M. 2 T. Lähmung.

Domkirche: Den 13. August des Barbierherrn Kemm nachgel. S. Franz Oscar Eduard, 2 J. 5 M. 1 W. 5 T. an Eiterung in der Brusthöhle.

Neumarkt: Den 16. August des Fuhrmanns Lippert S. Wilhelm, 7 M. 3 W. 6 T. Krämpfe. — Den 18. des Maurers Strähle S. Gottfried Carl Gustav, 3 W. 3 T. Schwäche. — Den 19. der Stellmachergeselle Carl Henneke, 20 J. 4 M. Tuberculose. — Den 21. eine unehel. unget. T., 12 T. Krämpfe. — Des Schneidermeisters Kummer unget. S., 1 T. Schwäche. — Eine unehel. T. Anna, 7 M. 2 W. 1 T. Zahnen.

Glauch: Den 17. August der Böttcher Müller, 66 J. an den Folgen eines Bruches. — Des Fabrikarbeiters Herfer S. August, 8 J. 6 M. Abzehrung. — Den 18. der Schriftsetzer Hennig, 39 J. 1 M. Gehirntuberculose.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken-Impfungen im Auktionssaale des städtischen Leihamtes werden noch im Laufe dieses Monats jeden **Montag** und **Freitag** fortgesetzt und am 1. September er. geschlossen. Halle, den 22. August 1865. Die **Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Das den Exercierplatz bei der **Sandhöhe** besuchende Publikum wird ersucht, das mehrfach vorgekommene Hinwerfen zer Schlagener Flaschen, Gläser u. auf den Exercierplatz zu unterlassen und zu verhüten, da hierdurch den königlichen Soldaten und den Dienstpferden erheblicher Schaden zugefügt werden kann. Die Nichtbeachtung dieser Aufforderung würde zur Folge haben, daß dem sonst erfreulichen Interesse des Publikums an den Uebungen des Militärs durch gänzliches Absperren des Platzes entgegen getreten werden müßte.

gez. v. **Gordon,**

Generalmajor und Commandeur der 14. Infanterie-Brigade.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim städtischen Leih-Amte in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und August 1864 niedergelegten und nicht erneuerten Pfänder findet im Auktions-Lokale des Leih-Amtes

Montag den 18. September d. Js. Nachmittags 2 Uhr und folgende Nachmittage zur gleichen Zeit statt.

Erneuerungen der zum Verkauf gestellten Pfänder müssen vor dem Auktionstage nachgesucht werden.

Halle, den 3. August 1865.

Das **Leih-Amt der Stadt Halle.**

Vom 1. September d. J. ab ist der Salzverkauf nicht mehr in unserm Geschäfts-Lokale, sondern bei der neu eingerichteten Salzfactorie auf der königlichen Saline.

Halle, den 24. August 1865.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwachzustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Dr. Kirchhoffer in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).



Auction

von **Fett Hammeln.**



Donnerstag den 31. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in **Stichelsdorf** 90 Stück Fett-hammel in Posten von 5 Stück meistbietend verkauft werden.

Anerkannt gute **Maurer-** und **Ringpin-** sel empfiehlt

H. Winkler, gr. Ulrichstraße Nr. 54.

Zu verkaufen sind 300 C. Fuß Weißbuchenholz in Blöcken bei dem Wagenbauer **C. Spengler** in Allstedt.

Bestes Wiesenheu, sowie gute **Speisekartoffeln** sind fortwährend zu haben Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Gebrauchte **Pianoforte** und ein **Pianino** zu 60 % zu verkaufen oder zu vermieten Grafeweg Nr. 21, 1 Tr. links.

Zu verkaufen sind billig zwei Stück Küchenschranke, einer mit Glasaufsatz, einer mit Rück, und 6 Stück ganze Federbetten kleiner Sandberg Nr. 21.

Zu verkaufen billig: 1 Stück neues Federbett und eine Kinderwiege Unterberg 25, 3 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Häuser mit hübschen Gärten u. in der Leipzigerstraße gegen 1200 u. 2000 $\frac{1}{2}$ Anz. **A. Ruckenburg**, Leipzigerstraße 13.

Zu verkaufen ist ein Flügel, für Anfänger passend, alter Markt Nr. 1.

Wagen nebst Hund verkauft Unterberg 25.

Beachtenswerth

Von dem längst bekannten und berühmten **Wendeborn'schen Carminativ** oder **bitteren Liqueur**, halte ich stets Lager und verkaufe denselben in Originalflaschen à 15 $\frac{1}{2}$ und kleine à 5 $\frac{1}{2}$. Halle a/S. im August 1865.

Aug. Lohse jun.

A t t e s t.

Daß der bittere Liqueur oder Carminativ des **W. S. Wendeborn** ein vorzügliches Mittel gegen frische und alte Diarrhöen, Magenkrampf, schwache Verdauung, verlorenen Appetit u. ist, bezeugt

Halle a/S., den 26. August 1859.

(L. S.)

Dr. S. Lüdicke,

prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Zu kaufen gesucht wird ein flottes **frommes** mittleres Pferd in leichtem Zug Brüderstraße Nr. 10, part. rechts.

W. S. Wendeborn in Halle a/S. reparirt Schirme Canzleigasse Nr. 2.

Meine Wohnung ist nicht mehr Zägerplatz, sondern **Blücherstraße Nr. 4.** **Andreas Braunsiedter**, Zimmerpolier.

Gesucht e. Kinderwagen z. f. neue Promenade 10.

Gesucht wird sofort ein Arbeiter Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Klempner sucht **Alw. Taak.**

In den Feierstunden

findet ein gewandter **Rechner**, der womöglich im **Calculaturfach** gearbeitet hat, lohnende Beschäftigung. Offerten mit Angabe der gegenwärtigen Stellung unter H. B. 192 in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Ein Kellnerbursche findet sogleich oder den 1. September Stelle im Gasth. „zur grünen Tanne.“

Gesucht wird ein Bursche von auswärts (als Hausknecht) bei gutem Lohn Grafeweg 1.

Gesucht wird ein Bodenmeister für eine größere Stärkefabrik nach auswärts bei gutem Lohn. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein Tischler wird verlangt in der Fabrik Taubengasse Nr. 13.

Gesucht 2 Torfmacher Mühlgraben Nr. 1.

Gesucht wird ein Pferdnecht gr. Brauhausgasse Nr. 30.

Ernst Pfabe,

große Ulrichsstraße Nr. 52,

empfiehlt:

Gardinen in prächtigen Mustern,
Oberhemden für Herren und Knaben,
Chemisettes mit feinen Falten Dgd. 2½ Thlr.,
Corsetts ohne Naht, Stück von 1 Thlr. — 3 Thlr.,
Hofhaartstoff mit Wolle, ausgezeichnet im Tragen,
Moirées in neuesten Farben.

Gr. Berlin 13. L. Mehlmann, gr. Berlin 13,

empfiehlt

abgepaßte fertige **Damenröcke** jeder Art, **Blousen** in Thybet und Lüstre in allen Größen.
 Für Kinder: **Kleider, Jackchen, Schürzen** die größte Auswahl.

L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

Die modernsten Sachen zu **Kleider-, Jacken- und Mäntel-Besätzen**, bestehend aus **Kordel, Perlzimpe, Eckstücke, Knöpfe, Lise, Seiden- und Sammetbänder**, s. w. m. dgl. sind in großer Auswahl vorrätzig bei
J. Pergamenter, Schmeerstraße 12, im billigen Laden.

Das **Neueste** in **couleurten seidnen Ripsgürteln, Ledergürteln, Steinkohlen- und Büffelhornsnallen**
 empfiehlt billigst **Louise Viole.**

Photographie-Nahmen empfiehlt billigst**Louise Viole.**

Kreuze in verschiedenen Sorten bei
Louise Viole, große Ulrichsstraße Nr. 9.

Oberschaalseife à *fl.* 4 und 4½ *Sgr.*, für 1 *Pa.* 7 und 8 *fl.*, **Gschweger Seife** à *fl.* 4 *Sgr.*, **Harzseifen** à *fl.* 3, 3½ und 4 *Sgr.*, für 1 *Pa.* 8, 9½ und 11 *fl.*, sowie sämtliche Artikel empfiehlt in bester Qualität billigst:

Hermann Sauer, Rannische Straße Nr. 2,
 und im **Commissions-Lager Geiststraße Nr. 11.**

Für **Wiederverkäufer zum Manöver!**

Um zu räumen offerire ich billige, gut abgelagerte **Cigarren** zu auffallend niederen Preisen.
H. Wilt, Savannerer Laden, Leipzigerstraße Nr. 17.

Feinstes Rostfleisch bei **Fr. Thurm.**

Heute u. morgen Warme mit bei **Fr. Thurm.**



Das **Dampfschiff „Fortuna“** fährt jeden **Sonntag** und **Mittwoch** bei günstiger Witterung von Nachmittags 3 Uhr ab stündlich nach der **Nabeninsel**. Einsteigeplatz am 1. Saalberge neben dem früheren „**Apollogarten**.“ à Person 1 *Sgr.*



Ein junges Mädchen, das im **Gar-niren der runden Hüte** geübt ist, findet **sofort** dauerndes Engagement bei
Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.

Gesucht werden **geübte Nähmädchen**
 gr. Sandberg Nr. 9, 1 *Tr.*

Geübte Nähmädchen sucht Steinweg 47, im *H.*

Ein Mädchen, im **Weißnähen** geübt, findet **Beschäftigung**
 Harz Nr. 35.

Köchinnen und Hausmädchen können sich melden bei **Frau Ehrich, Schülershof Nr. 4.**

Gesucht wird eine **ältere Frau** zur **Wartung** eines Kindes für den ganzen Tag
 Brunostraße Nr. 4.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** zur **Aufwartung** f. d. g. Tag gr. Steinstr. 28, 1 *Tr.*

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Küche** und **Haus**
 Kleinschmieden Nr. 10, 2 *Tr.*

Eine **Wittve** sucht **Aufwartung** und **Wäsche**
 im Stück zu waschen gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Gesucht wird **sofort** eine **Aufwartung**. Zu **erfragen** im **Sattlerladen**, gr. Steinstraße 27.

Gesucht wird ein **Mädchen** für den ganzen **Tag**
 Taubengasse Nr. 2.

Eine **einzelne ruhige Person** sucht ein **Logis** von 34—44 *Pa.*, parterre oder 1 Treppe, den 1. Oct. im Inneren der Stadt oder Neumarkt zu beziehen. **Adr.** unter J. H. 7 in der Exped. d. *Bl.*

Ein **Familienlogis**, bestehend aus **Stube, Kammer** und **Küche**, sofort oder 1. October zu beziehen, wird zu **mieten** gesucht. Alles Nähere bei **Madame Wittmann, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Gesucht wird von 2 stillen Leuten ein **Logis**, womöglich **part.**, von 2 *St.*, *K.*, *K.* u. **Zubehör**, **Mitte** der Stadt, den 1. October zu beziehen. Näheres *fl.* **Klausstraße Nr. 5, im Laden.**

Von einem **prompten Mietbezahler**, auch **kinderslos**, wird zum 1. October eine **Wohnung** im **Preise** von 28—32 *Pa.* gesucht. **Gef. Adressen** werden entgegengenommen **Kaulenberg 1, part.**

Eine **Parterre-Wohnung**, geräumig, wird **sofort** zu **mieten**, oder ein **kleines Haus** zu **kaufen** oder zu **pachten** gesucht. **Gefällige Adressen** bittet man unter **Chiffre 6** in der **Expedition d. Blattes** niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October eine **Wohnung** im **Preise** von 20—30 *Pa.* vor dem **Königs- oder Rann. Thor**. **Adr.** bittet man beim **Hrn. Steuereinnnehmer im Königs Thor** abzugeben.

Eine Wohnung, 5 **Stuben**, 4 **Kammern** und **Zubehör**, zum 1. October oder 1. Januar zu **vermieten**. **Preis** 200 *Pa.* **Besichtigung** Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres
gr. Ulrichsstraße 50, 2 *Tr.*

Zu vermieten ist **sofort** nahe dem **Markte** ein **Keller**, passend zum **Handel** oder zum **Einsetzen**. Näheres **alter Markt Nr. 3.**

Zu beziehen ist **sofort** oder zum 1. Oct. **Stube, Kammer** nebst **Zubehör**
 an der **Halle Nr. 15.**

Zu beziehen ist den 1. October eine **Wohnung** für 1 oder 2 **Personen** **Trödel Nr. 13.**

Zu vermieten ist eine *fl.* **Stube** mit **Bett** an einen **Herrn** **Schülershof Nr. 5.**

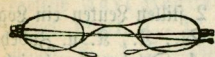
In **Glauchau, Mittelwache Nr. 8**, sind 2 **möblirte Stuben** und **Kammern** zu **vermieten** und **jeberzeit** zu **beziehen**.

Zwei **anständige Herren** erhalten **Kost** und **Logis** **alte Promenade Nr. 16 a, 1 *Tr.***

Verloren gegangen am 13. August ein **gestrichtes Vatisttaschentuch**, **gez. F. D.**, auf der **Wittekinders Chaussee**. **Abzugeben** gegen 1 *Pa.* **Belohnung**
 Taubengasse Nr. 2.

Die Lippert'sche Buchhandlung (Max Keferstein) in Halle a/S. empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in Literatur und Kunst. Die neuen Erscheinungen an Büchern, Musikalien, Stahlstichen, Delfarbandrucken etc. sind meistens gleich vorräthig, oder werden auf gefällige Bestellung schnell besorgt, wie auch alle von andern hiesigen Buchhandlungen angezeigte neue Werke sich vorräthig finden, oder rasch verschrieben und geliefert werden.

Steinkohlen, Coak, Briquettes und Salonkohlen offeriren für den Winterbedarf beste Qualitäten zu billigsten Preisen in Wagenladungen von 200 und 100 Centner oder einzelnen Fuhren. Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12.



Ab. Seynemann, optisch-mechanische Werkstatt, gr. Schlamm 4, empfiehlt seine selbst gearbeiteten Brillen, Lorgnetten, Vincenez mit den besten Gläsern, zu den billigsten Preisen, unter Garantie.

Einen Lehrburschen sucht

Ab. Seynemann.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

- 1) 9 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
2) 7 - 36 - - - - - Personenzug.
3) 10 - 35 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4) 1 - 20 - - - - - Nachm. Personenzug.
5) 7 - 15 - - - - - Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 8 - 45 - - - - - Schnellzug.

Ankunft von Leipzig.

- 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
8) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9) 1 - 10 - - - - - Nachm. Personenzug.
10) 6 - 50 - - - - - Abends
11) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef.
12) 11 - 5 - - - - - Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schreubitz) an.

Abgang nach Magdeburg.

- 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3) 1 - 10 - - - - - Nachm. Personenzug.
4) 6 - 50 - - - - - Abends
5) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6) 11 - 5 - - - - - Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

- 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8) 7 - 36 - - - - - Personenzug.
9) 10 - 35 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
10) 1 - 20 - - - - - Nachm. Personenzug.
11) 7 - 15 - - - - - Abends Güterzug mit Personenbef.
12) 8 - 45 - - - - - Schnellzug.

Nr. 1 und 6 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerpörschen, Wulfen, Gr. Weißand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

- 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 4 - 15 - - - - - Güterzug.
3) 1 - 15 - - - - - Nachm. Personenzug.
4) 6 - - - - - Abends Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

- 5) 11 - 10 - - - - - Vorm. Schnellzug.
6) 4 - - - - - Nachm. Güterzug.
7) 5 - 45 - - - - - Personenzug.
8) 11 - 8 - - - - - Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthorum.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Erfurt.

- 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
2) 8 - 30 - - - - - Güterzug mit Personenbef.
3) 11 - 20 - - - - - Vorm. Schnellzug.
4) 1 - 45 - - - - - Nachm. Personenzug.
5) 7 - 20 - - - - - Abends
6) 11 - 21 - - - - - Schnellzug.

Ankunft von Erfurt.

- 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug.
8) 7 - 35 - - - - - Personenzug.
9) 12 - 50 - - - - - Nachm.
10) 2 - 43 - - - - - Güterzug mit Personenbef.
11) 5 - 50 - - - - - Schnellzug.
12) 10 - 17 - - - - - Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Vadeaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Serleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Zwei freundliche Wohnungen, Leipzigerstraße 44 u. Rathhausgasse 7, sind zu vermieten und sofort oder den 1. October zu beziehen.

Auskunft ertheilt

Carl Dettenborn, große Märkerstraße Nr. 24.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist ein freundliches Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und allem übrigen Zubehör Fischerplan Nr. 3.

Zu vermieten eine Stube Geißestraße 49.

In meinem Hause Steinweg Nr. 42 ist zum 1. October eine Wohnung von zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör von einzelnen Damen oder ruhigen Familien zu beziehen.

Zu vermieten sogleich oder den 1. September 2 möbl. St. und K., dem Glaucha'schen Schießgraben vis-à-vis, an einzelne Herren Schützengasse Nr. 10b.

Schlafstellen offen Steinthor 6, links 2 Tr.

Schlafstelle mit Kost kl. Klausstraße 5 im Laden.

2 gute Schlafstellen offen kl. Sandberg 13.

Schlafstelle offen kl. Rittergasse 2, 2 Tr. l.

Anst. Schlafstelle Grafeweg Nr. 21, 3 Tr.

1 anst. Schlafstelle offen Kapellengasse 6.

Freybergs Garten.

Das am vergangenen Montag durch heftigen Regen gestörte Sommerfest der Hallischen Volksliedertafel findet Montag den 28. d. M. Abends 6 Uhr in der früher projektierten Weise statt, wozu freundlichst einladet der Vorstand.

Helvetia. Sonntag Nachmittag Versammlung Frankensstraße 5.

Freundschaft. Sonntag Tanzkränzchen im Odeum. Anfang 6 Uhr. D. V.

Cremitage.

Sonntag 4 Uhr Tanzmusik.

Familien-Nachrichten.

Heute Abend 6 1/2 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unsere innigstgeliebte Schwester und Tante, Fräulein Caroline Henriette Wicht, im 56. Lebensjahre, was theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit anzeigen die trauernden Hinterbliebenen. Halle, den 25. August 1865.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Table with 4 columns: Luft, Wasser, 25. August (12 Uhr Mittags, 6 Uhr Abends), 26. August (5 Uhr Morgens, 10 Uhr). Values range from 14 to 15 Grad.